

## **Importbeschreibung des Leistungskataloges der Firma Ziemer über die Datanorm 4.0 – Schnittstelle**

---

Datenimportbeschreibung des „Ziemer – Leistungskataloges“

### **Inhaltsverzeichnis**

1 Vorbereitung.....	2
1.1 Beschreibung des Datenlieferanten.....	2
1.2 Angabe der einzulesenden Dateien.....	2
2 Einlesen des Ziemer – Leistungskatalog.....	2
2.1 Einlesen der Daten Ihres Materiallieferanten.....	2
2.2 Einlesen des Leistungskataloges der Firma Ziemer.....	7
2.3 Einlesen der Stücklisten zum Leistungskatalog der Firma Ziemer.....	9
3 Beschreibung der Optionen der Datanorm – Schnittstelle.....	11
3.1 Option „Zeilengerecht“.....	11
3.2 Option „Übernahme Kurztext“.....	11
3.3 Option „Artikelnummer dem Kurztext anfügen“.....	11
3.4 Option „Übernahme Suchbegriff“.....	11
3.5 Option „VK Preise pflegen“.....	11
3.6 Option „Zusatzpreise“.....	11
3.7 Option „Artikel > Leistungsstamm“.....	12
3.8 Option „Leistungskopf neu kalkulieren“.....	12
4 Neuanlage eines Lieferanten und Gewerkes.....	12

## 1 Vorbereitung

### 1.1 Beschreibung des Datenlieferanten

Lesen Sie bitte vor dem Einlesen immer zuerst die „readme.“, „liesmich.“ oder anders lautende Beschreibungen Ihres Daten – Lieferanten. In diesen Beschreibungen gibt Ihnen der Lieferant an, wie die Daten einzulesen sind.

### 1.2 Angabe der einzulesenden Dateien

Die Datanorm 4.0 – Schnittstelle im blue:solution tophandwerk ermöglicht es Ihnen, alle einzulesenden Dateien auf einmal anzugeben. Dies kann aber zu Problemen führen, wenn z.B. Ihr Lieferant eine Preisänderungsdatei als Datanorm.001 liefert und die Grundausrüstungsdateien die Endungen \*.002, \*.003 u.s.w. haben. Hiervon ausgenommen sind die Datanorm.rab, Datanorm.wrg und die Datpreis.\*.

Haben Sie alle Dateien angegeben, werden diese durch das Programm in der numerischen Reihenfolge eingelesen. D.h. es wird die \*.001 zuerst eingelesen, danach die \*.002, \*. 003 u.s.w. Dies führt zwangsläufig dazu, dass Sie nach dem Einlesen entweder falsche oder aber überhaupt keine Preise haben.

## 2 Einlesen des Ziemer – Leistungskatalog

### 2.1 Einlesen der Daten Ihres Materiallieferanten

Es ist zwingend erforderlich im ersten Schritt die Datanorm – Dateien des Materiallieferanten einzulesen. Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

Öffnen Sie über die Registerkarte „Schnittstellen“ → „Datenimport Stammdaten“ → „Datanorm“ (Abbildung 1) die Datanorm – Schnittstelle (Abbildung 2).

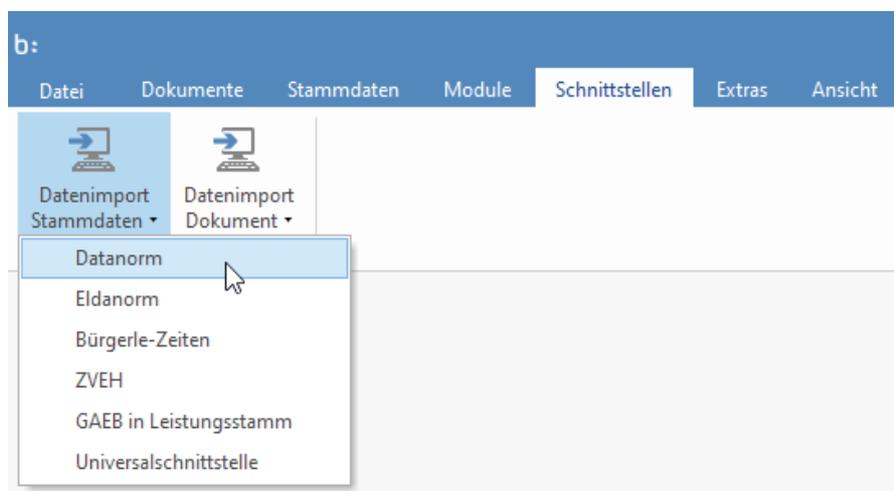


Abbildung 1

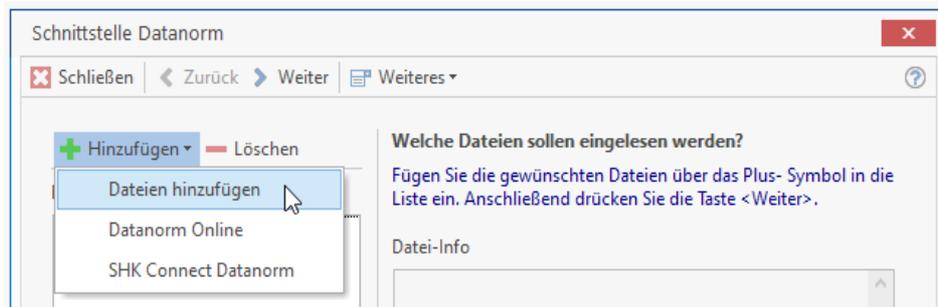


Abbildung 2

Über den „+“ Button können Sie die einzulesenden Dateien angeben (Abbildung 3 + Abbildung 4). Geben Sie alle Dateien Ihres Materiallieferanten an z.B.

Datanorm.001 – Datanorm.999

Datanorm.wrg

Datanorm.rab

Datpreis.001 – Datpreis.999

Zusätzlich wählen Sie die Datanorm.wrg aus dem Leistungskatalog der Firma Ziemer zum Einlesen mit aus.

### **Hinweis**

Beachten Sie die Einleseoptionen Ihres Materiallieferanten (siehe Punkt 1.2 der Beschreibung). Gegebenenfalls müssen die Dateien einzeln anhand der Vorgabe des Materiallieferanten eingelesen werden.

(Zur Anlage eines Lieferanten bzw. Gewerkes beachten Sie bitte Punkt 4.0 der Beschreibung.)

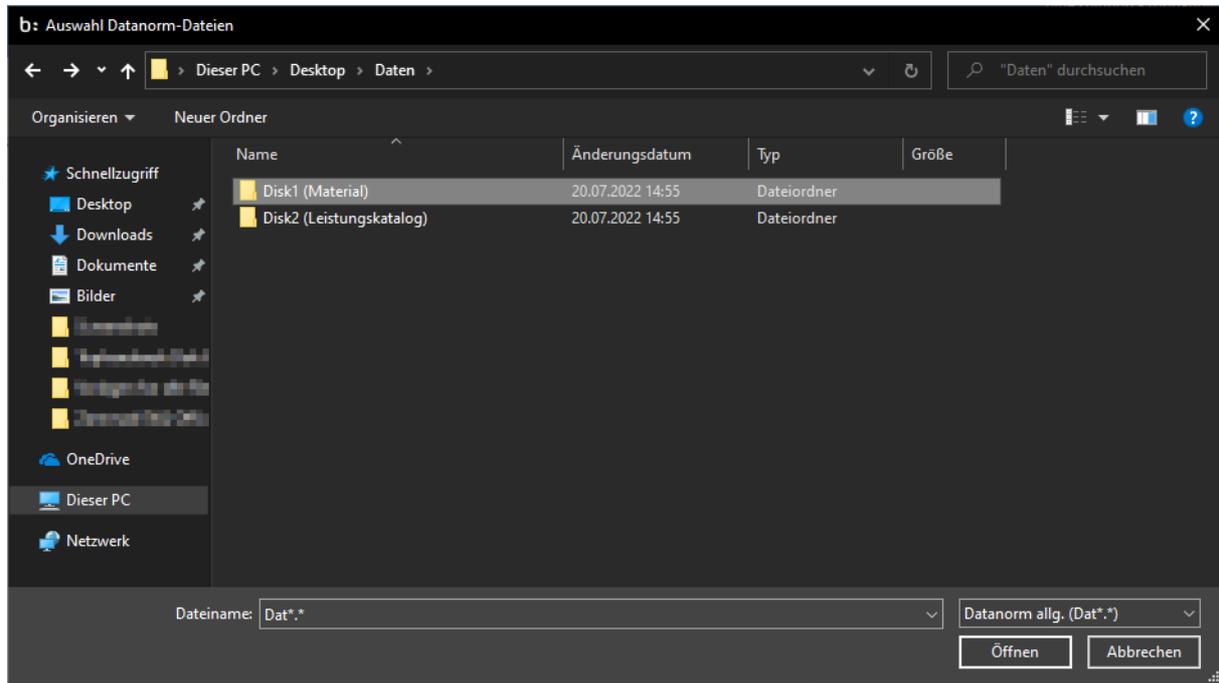


Abbildung 3

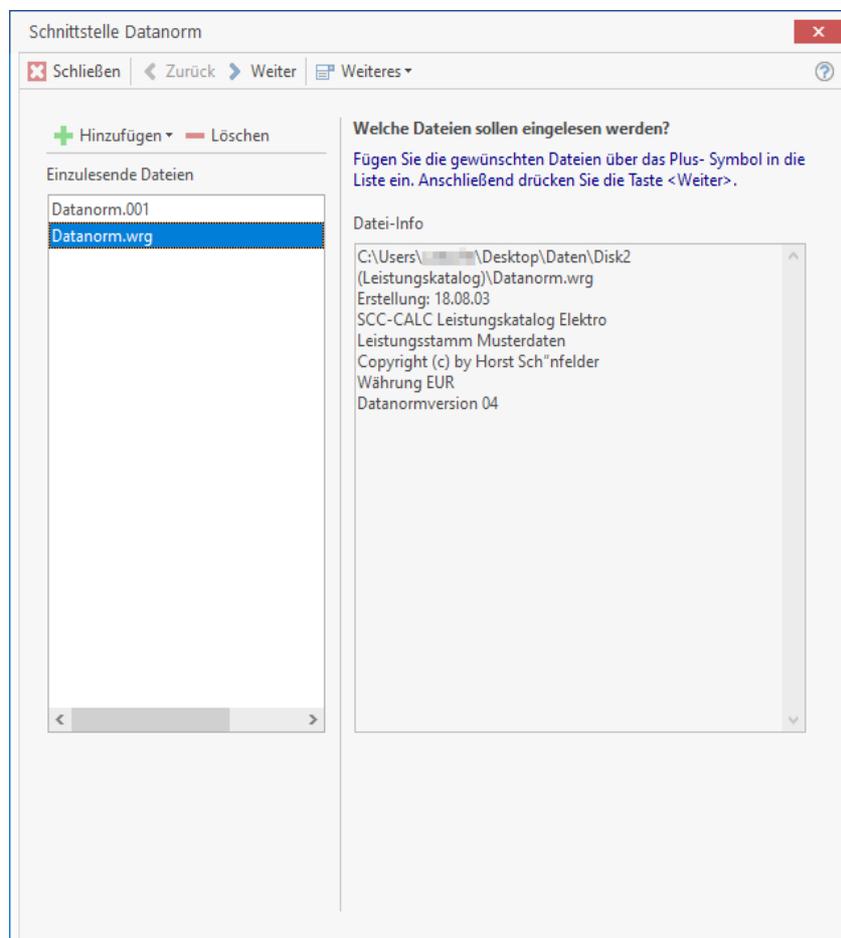


Abbildung 4

Nachdem Sie die einzulesenden Dateien ausgewählt haben klicken Sie auf „Weiter“.

Es öffnet sich folgender Dialog (Abbildung 5).

Schnittstelle Datanorm

Schließen Zurück Weiter Weiteres

Zuordnung

Lieferant

Ust-Satz 24 Umsatzsteuer 19 %

Erlöskonto 8400 Erlöse 19 % / 16 % USt

Lohnart 001 Standard-Lohnverrechnu

Optionen

- Zeilengerecht
- Übernahme Kurztext
- Artikelnummer dem Kurztext anfügen
- Übernahme Suchbegriffe
- VK Preise pflegen
- Zusatzpreise
- Artikel > Leistungsstamm
- Leistungskopf neu kalkulieren
- Neuanlage wie Preispflege behandeln
- erw. Nettopreisbehandlung
- Bei Artikellöschungen nicht löschen
- Bei Neuanlage nur Preise übernehmen
- Artikelnr. in Leistungsstücklisten akt.
- Artikelnr. in Lagern akt.
- Bestehende Stückliste löschen

Selektion

Artikelnummer von bis

Hauptwarengruppe von bis

Abbildung 5

In diesem Dialog wählen Sie den Lieferanten, das Erlöskonto und die Lohnart aus, zu denen die Materialdaten eingelesen werden sollen. Über die Optionen können Sie weitere Übernahmekriterien festlegen (siehe Punkt 3.1 – 3.10 der Beschreibung).

Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf „Weiter“.

Im folgenden Dialog können Sie, abweichend von den Grundeinstellungen, die Aufschläge für die einzulesenden Materialien abändern bzw. anpassen (Abbildung 6).

Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf „Weiter“.

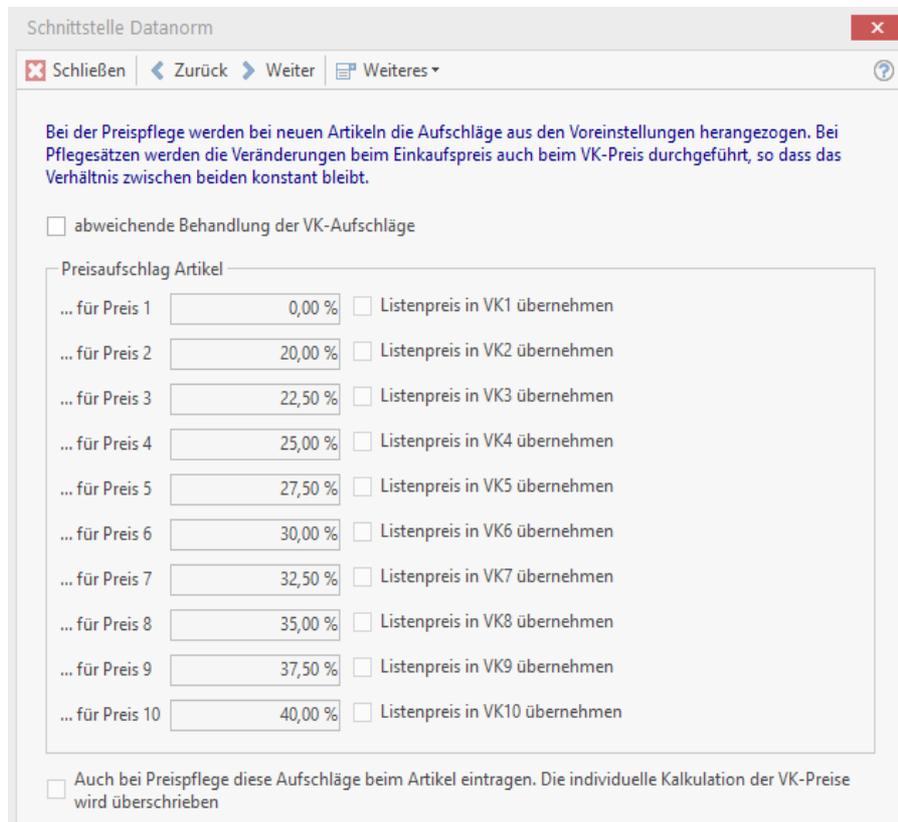


Abbildung 6

Ist die Option „abweichende Behandlung der VK-Aufschläge“ angehakt und der jeweilige Haken bei „Listenpreis in VKx übernehmen“ gesetzt, wird der Bruttopreis in den VK-Preis übernommen. Der Aufschlag wird anhand der Differenz zwischen dem EK und dem VK neu berechnet.

Die Daten werden jetzt eingelesen. Sobald das Programm die Daten eingelesen hat, erhalten Sie folgende Meldung (Abbildung 7). Anschließend schließen Sie den Dialog über den linken Button.

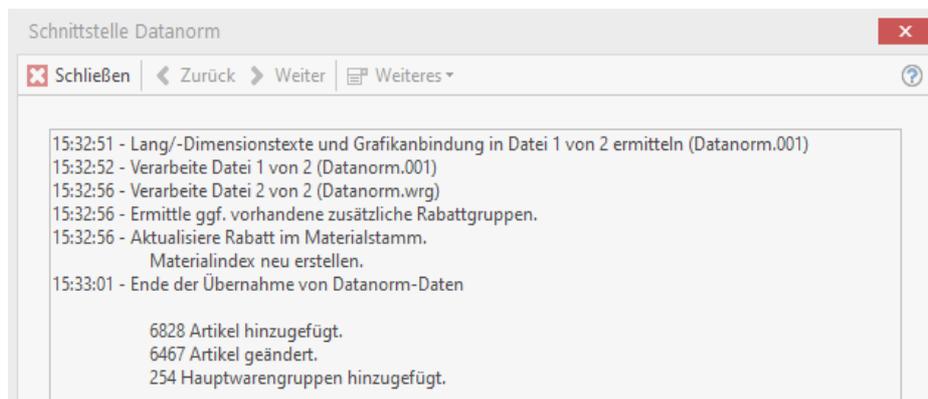


Abbildung 7

## 2.2 Einlesen des Leistungskataloges der Firma Ziemer

Im nächsten Schritt müssen Sie jetzt die Datanorm.xxx der Firma Ziemer einlesen. Hierzu starten Sie, wie unter 2.1 beschrieben, erneut die Datanorm – Schnittstelle. Wählen Sie dann die Leistungskatalog – Dateien (nur Datanorm.xxx) der Firma Ziemer aus.

Klicken Sie dann auf „Weiter“. Es öffnet sich folgender Dialog (Abbildung 8). Aktivieren Sie zuerst die Option „Artikel > Leistungsstamm“. Sie erhalten links im Dialog ein weiteres Auswahlfeld, in dem Sie ein Gewerk auswählen können. Hier klappen Sie bei „Lieferant“ und bei „Gewerk“ das jeweilige Drop-Down-Menü aus und wählen bei beiden „Ziemer“ aus.

### Hinweis

Zuvor sollte ein Lieferant und ein Gewerk angelegt werden, siehe Punkt 4.

Schnittstelle Datanorm

Schließen Zurück Weiter Weiteres

**Zuordnung**

Lieferant - Bitte Lieferant wählen -

Gewerk - Bitte Gewerk wählen -

Ust-Satz 24 Umsatzsteuer 19 %

Erlöskonto 8400 Erlöse 19 % / 16 % USt

Lohnart 001 Standard-Lohnverrechnu

**Optionen**

- Zeilengerecht
- Übernahme Kurztext
- Artikelnummer dem Kurztext anfügen
- Übernahme Suchbegriffe
- VK Preise pflegen
- Zusatzpreise
- Artikel > Leistungsstamm
- Leistungskopf neu kalkulieren
- Neuanlage wie Preispflege behandeln
- erw. Nettopreisbehandlung
- Bei Artikellöschungen nicht löschen
- Bei Neuanlage nur Preise übernehmen
- Artikelnr. in Leistungsstücklisten akt.
- Artikelnr. in Lagern akt.
- Bestehende Stückliste löschen

**Selektion**

Artikelnummer von bis

Hauptwarengruppe von bis

Abbildung 8

Als Umsatzsteuersatz ist der standardmäßige Steuersatz vorausgewählt. Nachdem Sie den Lieferanten, das Gewerk, das Erlöskonto und die Lohnart hinterlegt haben klicken Sie auf „Weiter“. Es folgt der Dialog mit den abweichenden Aufschlägen (siehe Punkt 2.1, Abbildung 6 der Beschreibung). Hier können Sie, abweichend der Einstellungen, für die Leistung geänderte Aufschläge hinterlegen.

Klicken Sie, nachdem Sie die Einstellungen der Aufschläge vorgenommen haben, auf „Weiter“. Das Programm startet nun den Einlesevorgang der Daten.

Nach dem Einlesen erhalten Sie folgende Meldung (Abbildung 9).

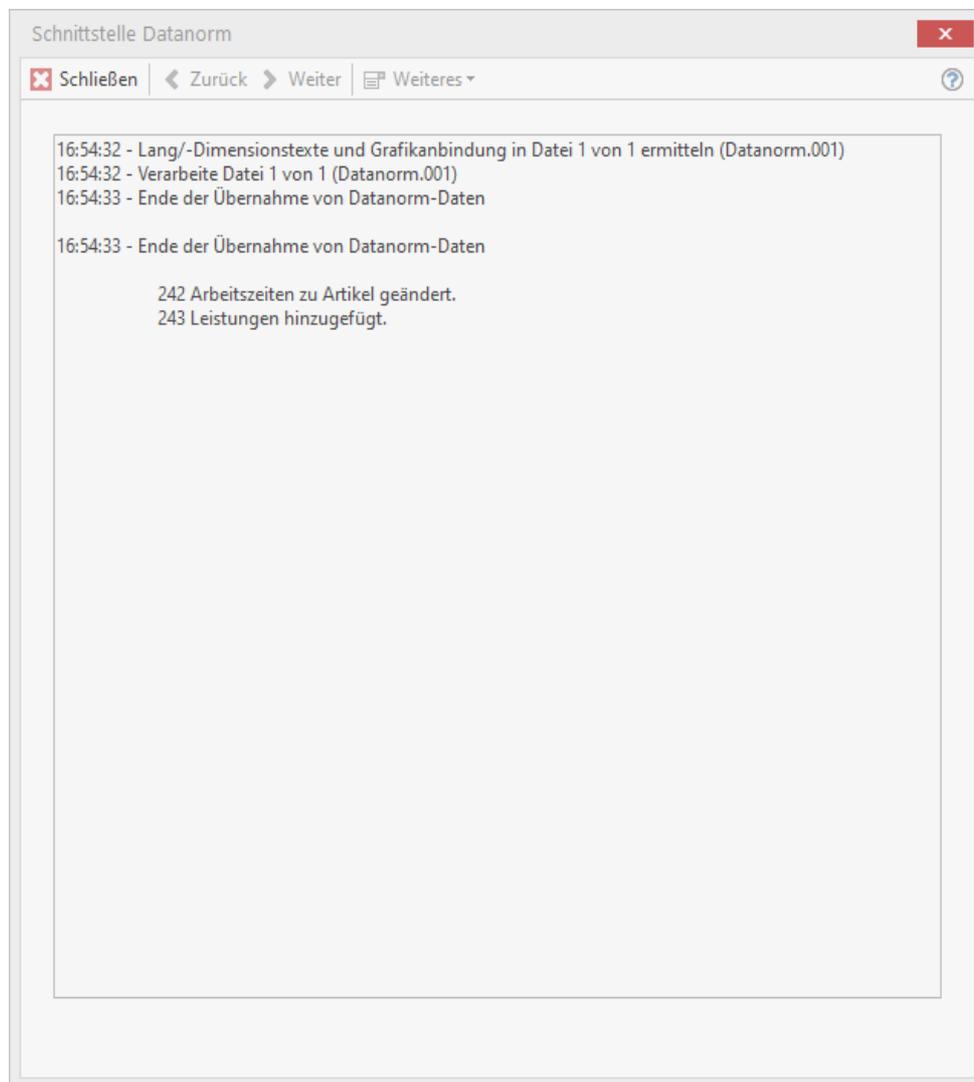


Abbildung 9

Schließen Sie den Dialog über den Button auf der linken Seite.

## 2.3 Einlesen der Stücklisten zum Leistungskatalog der Firma Ziemer

Im dritten Schritt müssen jetzt noch die Datasets.001 – Datasets.999 der Firma Ziemer eingelesen werden.

Hierzu starten Sie, wie unter Punkt 2.1 beschrieben, die Datanorm – Schnittstelle. Wählen Sie dann die Datasets.xxx – Dateien der Firma Ziemer aus. Nachdem Sie alle Datasets.xxx angege- ben haben, klicken Sie auf „Weiter“.

Hinterlegen Sie im nächsten Dialog den Lieferanten, das Gewerk, das Erlöskonto und die Lohn- art. Klicken Sie dann auf „Weiter“.

Wenn Sie die Option „Leistungskopf neu kalkulieren“ aktivieren, werden nach dem Einlesen, auf- grund der Stücklisteneinträge (Materialpreis und event. Lohnpositionen), die Preise des Lei- stungskopfsatzes kalkuliert.

### Hinweis

Eine Neukalkulation des Leistungskopfsatzes kann nach dem Einlesen der Dateien auch zu ei- nem späteren Zeitpunkt über den Menüpunkt „Datenservice“ in der Registerkarte „Extras“ ge- macht werden.

Abbildung 10

Beim folgenden Dialog mit der Abfrage nach den geänderten Aufschlägen für Material klicken Sie auf „Weiter“ (Abbildung 6).

Das Programm startet jetzt den Einlesevorgang der Daten.

Nach dem Einlesen erhalten Sie folgende Meldung (Abbildung 11).

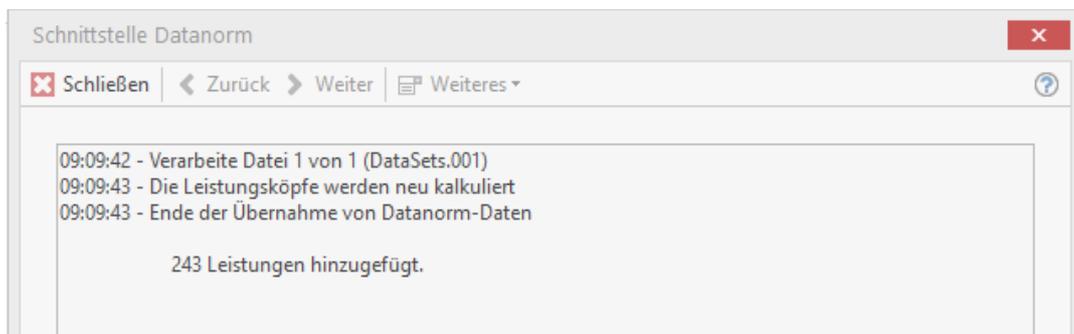


Abbildung 11

Schließen Sie den Dialog über den Button auf der linken Seite.

## **3 Beschreibung der Optionen der Datanorm – Schnittstelle**

### **3.1 Option „Zeilengerecht“**

Umbruch der Textzeilen entsprechend der Datanorm - Daten beibehalten. Diese Option sollte auf jeden Fall gesetzt sein, wenn der Lieferant Lang.- bzw. Dimensionstexte mitliefert. Im Normalfall wird der Lieferant den Text so mitliefern, dass ein Nachbearbeiten nicht mehr notwendig ist.

### **3.2 Option „Übernahme Kurztext“**

Bei der Erstaufnahme der Daten des Lieferanten sollte diese Option gesetzt sein, da sonst der Kurztext nicht mit eingelesen wird. Haben Sie jedoch schon den Kurztext im Stamm gespeichert und diesen manuell überarbeitet, so können Sie mit dem Nichtsetzen der Option vermeiden, dass der von Ihnen geänderte Kurztext überschrieben wird.

### **3.3 Option „Artikelnummer dem Kurztext anfügen“**

Wird diese Option gesetzt, so wird in den Kurztext die Artikelnummer in einer neuen Zeile mit eingefügt.

### **3.4 Option „Übernahme Suchbegriff“**

Bei der Erstaufnahme der Daten des Lieferanten sollte diese Option gesetzt sein, da sonst der Suchbegriff (Matchcode) nicht mit eingelesen wird. Haben Sie jedoch schon den Suchbegriff (Matchcode) im Stamm gespeichert und diesen manuell überarbeitet, so können Sie mit dem Nichtsetzen der Option vermeiden, dass die von Ihnen geänderten Suchbegriffe (Matchcodes) überschrieben werden.

### **3.5 Option „VK Preise pflegen“**

Ist diese Option gesetzt, wird der jetzt gültige Aufschlag „eingefroren“. Das heißt, dass der VK-Preis mit dem „eingefrorenen“ Aufschlag neu berechnet wird und nicht mit dem Aufschlag aus den Einstellungen.

### **3.6 Option „Zusatzpreise“**

Ist diese Option gesetzt, werden die VK-Preise 2-4 mit den jeweiligen Aufschlägen neu berechnet.

### **3.7 Option „Artikel > Leistungsstamm“**

Diese Option bietet die Möglichkeit, Datenorm – Material auch in den Leistungsstamm einlesen zu können (hierzu müssen keine Datasets vorliegen).

### **3.8 Option „Leistungskopf neu kalkulieren“**

Wenn Sie bei der Angabe der einzulesenden Daten eine Dataset.\* angegeben haben, wird diese Option sichtbar. Wird die Option gesetzt, wird der Leistungskopf anhand der Stückliste neu kalkuliert. Die Option sollte nur gesetzt werden, wenn der Daten-Lieferant im Kopfsatz keine Preise mitliefert.

## **4 Neuanlage eines Lieferanten und Gewerkes**

Über „Stammdaten“ können Sie Lieferanten anlegen und über „Stammdaten“ → „Tabellen“ → „Artikel / Leistung“ können Sie Gewerke anlegen. Dies sollten Sie vor dem Einlesen des Ziemer Leistungskataloges tun.

Für den Lieferanten wählen Sie als Bezeichnung den tatsächlichen Namen des Lieferanten. Bei dem Gewerk geben Sie z.B. „Ziemer“ oder aber „Ziemer –Leistungskatalog“ an.

**Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.**

blue:solution software GmbH

Albert-Einstein-Straße 12a

D-48431 Rheine

E-Mail: [info@bluesolution.de](mailto:info@bluesolution.de)

Internet: [www.bluesolution.de](http://www.bluesolution.de)